

## Veranstalter

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau

## Ansprechpartner

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen  
nachfolgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Umweltbundesamt  
Susanne Rohde (Tel. 0340 – 2103 – 2330)  
Dr. Steffi Richter (Tel. 0340 – 2103 – 3275)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin  
Dr. Suzanne Wiandt (Tel. 0231 – 9071 – 2548)  
Dr. Ulrich Föst (Tel. 0231 – 9071 – 2582)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich  
bitte an Gregor Grüttner von Adelphi Consult  
(Tel. 030 – 89 000 68 – 12)

## Anmeldung

Die Anmeldung ist nur elektronisch möglich  
über: [www.reach-konferenz.de](http://www.reach-konferenz.de)

## Veranstaltungsort

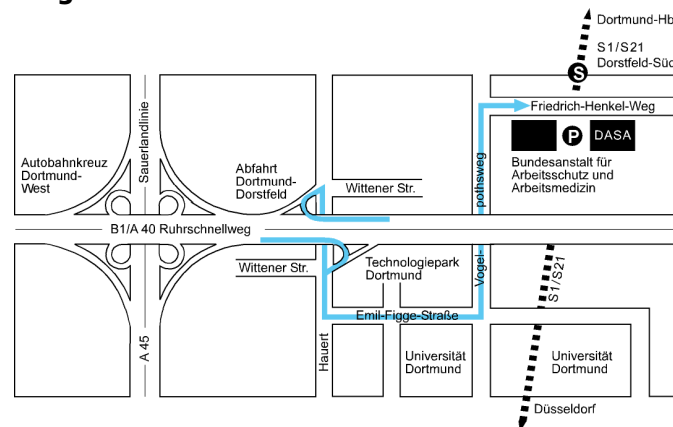
Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25  
44149 Dortmund

## So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Die DASA finden Sie direkt an der B1 / BAB 40,  
Abfahrt Dortmund-Dorstfeld.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den  
Veranstaltungsort am besten mit der S-Bahn der  
Linie 1 zwischen Düsseldorf und Dortmund Hbf.  
Von der Station Dorstfeld-Süd sind es dann noch  
ca. 3 min. zu Fuß.

## Wegskizze



3. Konferenz in der Reihe  
"REACH anpacken!"  
für kleine und mittlere  
Unternehmen

## Potenziale nutzen - Arbeitsschutz und Helpdesk

Dortmund, 18. September 2006

Deutsche Arbeitsschutzausstellung  
(DASA)

Die 3. Veranstaltung in der Reihe „REACH anpacken!“ stellt den geplanten Helpdesk und den Arbeitsschutz in den Mittelpunkt. Breiten Raum sollen in dieser Veranstaltung die Diskussionen der Teilnehmer/innen einnehmen, die jeweils durch kurze Impulsvorträge eingeleitet werden. Das Umweltbundesamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin konnten hierzu Experten/innen aus Wirtschaft und Behörden/Ministerien gewinnen. Diese werden auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmer/innen eingehen.

Mit dem Helpdesk will die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin den Betrieben die Umsetzung von REACH erleichtern. Auch Landesbehörden und Verbände bieten Hilfen an. REACH enthält neue Elemente, die sich zum Teil nicht automatisch in die für den Arbeitsschutz geltenden gesetzlichen Regelungen einfügen. Andererseits hat REACH auch Potenziale, um den Arbeitsschutz zu vereinfachen. Hinzu kommt: Die bestehenden Instrumente des Arbeitsschutzes können bei der Umsetzung von REACH im Betrieb und beim Informationsaustausch zwischen Herstellern und Verwendern hilfreich sein.

Das Umweltbundesamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin laden weiterhin alle Teilnehmer/innen ein, durch Fragen und Wünsche die Konferenzreihe mitzugestalten. Viele Teilnehmer/innen der ersten Veranstaltungen haben dieses Angebot schon genutzt und insgesamt über 300 Fragen und Wünsche formuliert. Das Umweltbundesamt hat diese Beiträge ausgewertet. Sie bilden die Grundlage für Inhalt und Konzeption der dritten Veranstaltung.

Weitere Details unter:  
[www.reach-konferenz.de](http://www.reach-konferenz.de) und [www.reach-info.de](http://www.reach-info.de)

09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Ann Bambauer, BAuA	13.30 Uhr	<b>Einführung Helpdesk</b> Dr. Raimund Weiß, BAuA
09.10 Uhr	<b>REACH – Wie ist der aktuelle Stand?</b> Dr. Steffi Richter, UBA	13.45 Uhr	<b>Hilfe durch Landesbehörden – Beispiel NRW</b> Dr. Hanny Nover, MWME NRW
09.30 Uhr	<b>Arbeitsschutz – welche Potenziale bieten sich für die Umsetzung von REACH?</b> Dr. Heiner Wahl, BMAS	14.00 Uhr	<b>Information und Beratung durch Verbände – Beispiel IHK</b> Anke Schweda, IHK Köln
09.50 Uhr	<b>Gefahrstoffmanagement – welche Auswirkung hat REACH?</b> Dr. Werner Lenhard, DuPont	14.15 Uhr	Diskussion
10.10 Uhr	Diskussion	14.45 Uhr	Kaffeepause
10.40 Uhr	Kaffeepause	15.15 Uhr	<b>Praktische Hilfe aus Sicht der Behörde – Stoffidentität</b> Dr. Claus Haas, BAuA
11.00 Uhr	<b>Praktische Umsetzung von REACH – Beispiel Druckindustrie</b> Dr. Susanne Bredendiek-Kämper, BAuA	15.30 Uhr	<b>Praktische Hilfe aus Sicht eines Consultants</b> Heinz-Werner Dobbertin, C.S.B.
11.20 Uhr	<b>Automatisierte Sicherheitsbewertung für Zubereitungen – ein Tool für Downstream-User</b> Dr. Detlef Keller, Henkel	15.45 Uhr	Offene Diskussion
11.40 Uhr	Diskussion	16.55 Uhr	<b>Folgeveranstaltung – Ausblick</b> Dr. Ann Bambauer, BAuA
12.10 Uhr	Mittagspause		Schlusswort

Bitte melden Sie sich unter [www.reach-konferenz.de](http://www.reach-konferenz.de) an.  
 Hier können auch weitere Informationen heruntergeladen werden.